

Ukraine Calling: Europa-Universität Viadrina lädt zu projektorientierter Weiterbildung ein

18.09.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

www.ukrainecalling.eu

Von der Projektidee bis zur konkreten Umsetzung werden Teilnehmende der interdisziplinären Weiterbildung Ukraine Calling begleitet, zu der die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) einlädt. Bis zum 30. September, können sich Vertreterinnen und Vertreter von deutschen, polnischen, ukrainischen und französischen Organisationen bewerben, die im Rahmen von Ukraine Calling ein transnationales Projekt zum Thema Migration umsetzen wollen.

Projektleiter Stefan Henkel beschreibt das besondere Format:

„Neben der wissensbasierten Förderung von konkreten Projektideen wird mit Ukraine Calling auch die Frage gestellt, wie nicht nur Wissen aus der Universität in die Gesellschaft vermittelt werden kann, sondern auch Universitäten vom (Praxis-)Wissen zivilgesellschaftlicher Organisationen profitieren.“

Zudem stärkt das Transferprojekt mit französischen, polnischen und ukrainischen Partnern die Kooperationen der Viadrina im Rahmen des Weimarer Dreiecks und der Ukraine.

In zwei Phasen im Oktober und Dezember kommen die Teilnehmenden mittels interaktiver Hybridformate virtuell sowie in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Ślubice und in Kiew zusammen. Inhalte zum Schwerpunktthema Migration leisten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Europa-Universität Viadrina sowie der Kooperationspartner aus Kiew, Lyon und Poznań. Zudem entwickeln die Teilnehmenden im Austausch mit anderen internationalen Akteurinnen und Akteuren ihre Projektideen weiter und erhalten praktische Fertigkeiten in Konfliktmediation und im Fundraising. Ziel des Programms ist es, die Teilnehmenden mit Wissen, Fähigkeiten und einem Netzwerk auszustatten, das ihnen hilft, eigenständig ihre Projektideen mit internationalen Partnern umzusetzen.

Die Europa-Universität veranstaltet [Ukraine Calling](#) in Kooperation mit dem ukrainischen Think-Tank Cedos, der Nationalen Kiew-Mohyla Akademie, der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań, dem deutsch-französischen Forschungszentrum Centre Marc Bloch und dem Nationalen Jugendrat der Ukraine (National Youth Council Ukraine). Finanziell unterstützt wird das Programm vom Auswärtigen Amt im Rahmen der Projektförderung für Kooperationen mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft.

Quelle: Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) via idw Nachrichten

Redaktion: 18.09.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich, Polen, Ukraine

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Ethik, Recht, Gesellschaft, Geistes- und Sozialwiss.

[Zurück](#)

Weitere Informationen

